Niklas Conen mit Karl Kraus-Nachwuchsförderpreis ausgezeichnet

Niklas Conen mit Karl Kraus-Nachwuchsförderpreis ausgezeichnet

Ein gewöhnliches Rückfahrkamerasystem mit nur einer Kamera bietet nicht die Möglichkeit, das Fahrzeug an Straßenmarkierungen auszurichten, denn diese sind gerade zum Ende des Manövers nicht mehr sichtbar. Deshalb erweiterte der Absolvent eine Funktion, die dem Fahrer trotzdem eine Art Rundumsicht um das Fahrzeug bietet und eine bessere Ausrichtung ermöglicht. Um dies zu realisieren, werden die zuvor schräg zur Straße aufgenommenen Kamerabilder in eine senkrechte Straßenansicht von oben überführt und entsprechend der Fahrzeugbewegung angeordnet. Während der Rückwärtsfahrt entsteht dadurch ein Bildverband, der sich unter beziehungsweise neben das Fahrzeug schiebt.Die größte Schwierigkeit sei gewesen, abrupte Höhenänderungen auf einer ebenen Fahrbahn zu erkennen, berichtet Conen. Fährt das Fahrzeug rückwärts über eine Fahrschwelle, entstehen unrealistische Verzerrungen im Bildverband, die eliminiert werden müssen. Dazu werde aus der modellierten Fahrzeugbewegung und einem optischen Fluss auf den Bildsequenzen eine Höhenkorrektur für die Rückfahrkamera abgeleitet. Mit dieser Korrektur können die Verzerrungen im Bildverband stark reduziert werden.
Der Karl Kraus-Nachwuchsförderpreis wird jährlich für drei Diplom-, Bachelor- oder Masterar-beiten zur Förderung des wissenschaftlich-technischen Nachwuchses auf den Gebieten der Photogrammetrie, Fernerkundung, Geoinformation und ihrer Nachbarbereiche verliehen. In dieser Ausschreibungsperiode gab es insgesamt 24 Bewerber, von denen zehn Bewerber zur Endausscheidung zur gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kartographie und Geomatik (DGfK), der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformatik (DGPF), der Gesellschaft für Geoinformatik (GfGI) und des Vereins zur Förderung der Geoinformatik in Norddeutschland (GiN) in Hamburg eingeladen wurden. Im Rahmen der dortigen Posterausstellung ermittelte die Jury die diesjährigen Preisträger.

Jade Hochschule
Friedrich-Paffrath-Str. 101
26389 Wilhelmshaven
Deutschland
Telefon: 04421-985-0
Telefax: 04421-985-2304
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=562501" width="1" height="1">

Pressekontakt

Jade Hochschule

26389 Wilhelmshaven

Firmenkontakt

Jade Hochschule

26389 Wilhelmshaven

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage